

Betriebsanleitung

ZW

140-5B

140PL-5B

150-5B

150PL-5B

Radlader

Seriennummer

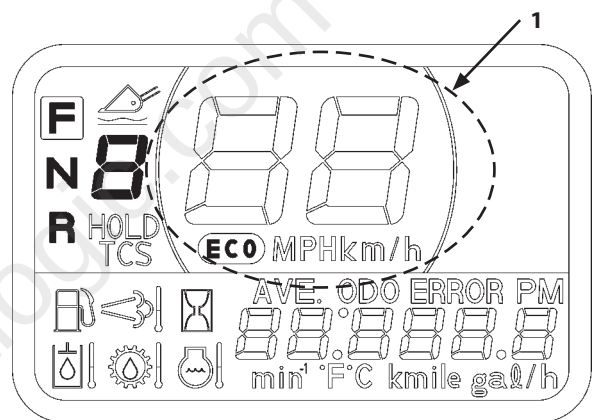
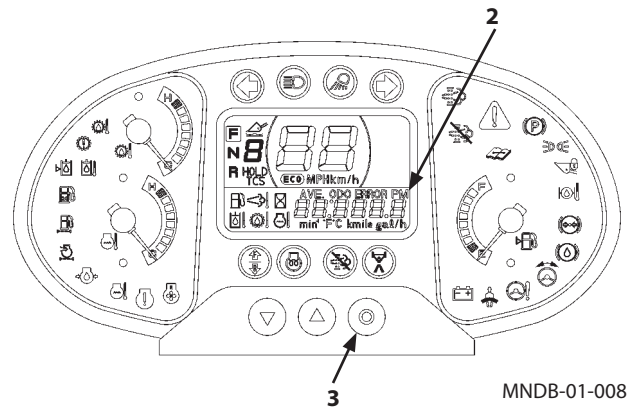
ZW140-5B, 140PL-5B 000101 und folgende

ZW150-5B, 150PL-5B 000101 und folgende

FAHRERSTAND

Geschwindigkeitsmesser

Der Geschwindigkeitsmesser (1) zeigt die aktuelle Fahrgeschwindigkeit an. Während in der Informationsanzeige (2) der Kilometerzähler angezeigt wird, können Sie die Einheit, in der die Geschwindigkeit angezeigt wird, mit dem Monitoranzeige-Moduswahlschalter (3) zwischen „km/h“ und „MPH“ (Meilen pro Stunde) umstellen.

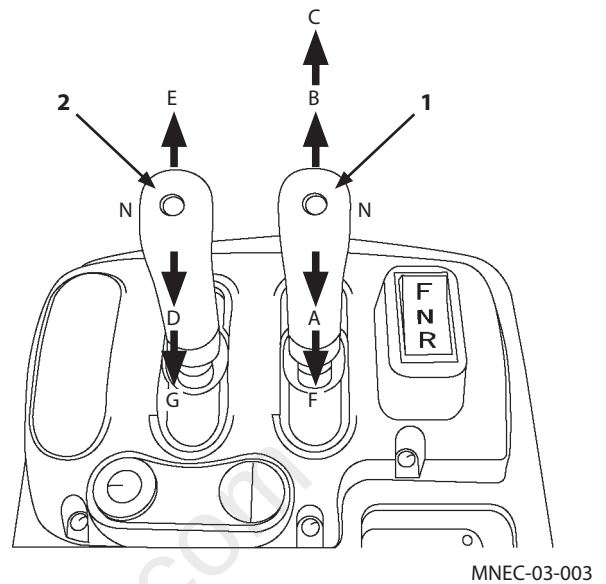


Steuerhebel

Zur Bedienung von Hubarm und/oder Löffel werden der Hubarmsteuerhebel und der Löffelsteuerhebel verwendet.

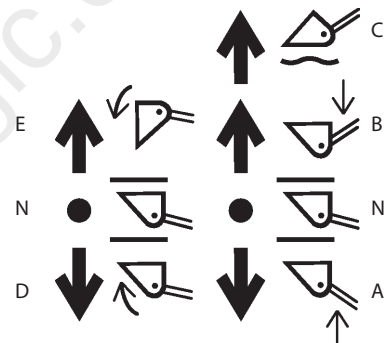
Hubarmsteuerhebel (1)

Hebelstellung	Hubarmbedienung
C	Frei: Der Hubarm fällt frei und kann der Bodenbewegung folgen.
B	Hubarm senken
N	Halten: Der Hubarm wird gestoppt und in der betreffenden Position gehalten.
A	Hubarm heben
F	Einrasten: Der Hubarm wird in der angehobenen Stellung gehalten.



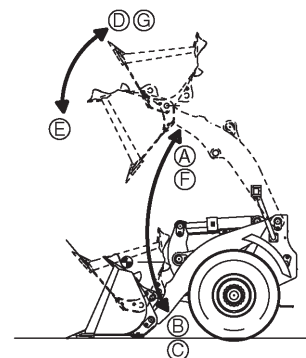
Löffelsteuerhebel (2)

Hebelstellung	Löffelbedienung
E	Löffel abkippen: Der Löffel wird zum Ausschütten des Inhalts nach vorn abgekippt.
N	Halten: Der Löffel wird gestoppt und in der betreffenden Stellung gehalten.
D	Löffel ankippen: Der Löffel wird zum Aufnehmen und Transportieren des Inhalts nach hinten angekippt.
G	Einrasten: Wenn der Löffelsteuerhebel aus der Stellung „Abkippen“ über die Stellung „Ankippen“ hinaus weiter bewegt wird, rastet er ein und hält diese Stellung.



ANMERKUNG:

- Den Hubarmsteuerhebel (1) aus der Stellung „Heben“ (A) ziehen. Der Hebel wird in Stellung (F) gehalten, bis der Hubarm die für die Höhenbegrenzung eingestellte Position erreicht. Wenn der Hubarm die eingestellte Position erreicht, bewegt sich der Hubarmsteuerhebel (1) automatisch in die Stellung „Neutral“ (N).
- Den Löffelsteuerhebel (2) nach dem Leeren des Löffels von der Stellung „Ankippen“ (D) weiter bewegen. Der Hebel wird in Stellung (G) gehalten, bis der Löffel die von der Löffelwinkelautomatik eingestellte Position erreicht. Wenn der Löffel die eingestellte Position erreicht, bewegt sich der Löffelsteuerhebel (2) automatisch in die Stellung „Neutral“ (N).



FAHREN DER MASCHINE

Besondere Hinweise zum Fahren der Maschine

Beachten Sie beim Fahren der Maschine neben den folgenden wichtigen Hinweisen auch alle allgemeinen Maßregeln für den sicheren und richtigen Umgang mit der Maschine.

WARNUNG:

- **Falls Sie während der Fahrt Reifenluft verlieren, halten Sie das Lenkrad fest und reduzieren langsam die Geschwindigkeit.**

Wenn die Bremse ruckartig betätigt wird, kann die Maschine ausbrechen. Es besteht Unfallgefahr. Treten Sie darum niemals abrupt auf die Bremse, wenn Ihnen ein Reifen platzt.

- **Besteigen oder verlassen Sie vor allem keine Maschine, die in Bewegung ist. Dulden Sie keine Mitfahrer – während der Fahrt befindet sich nur der Fahrer auf der Maschine.**

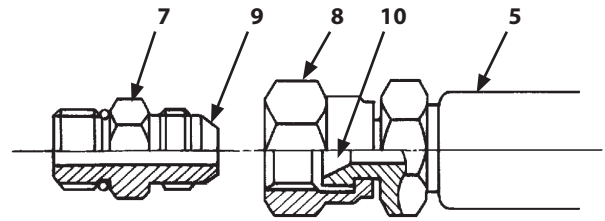
- Lassen Sie den Motor auch nach der Einfahrzeit möglichst nicht ohne Last mit hoher Drehzahl laufen.
- Wenn Ihnen während des Fahrens der Maschine ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche auffallen, stellen Sie sofort den Motor ab und forschen Sie nach der Ursache.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit abrupte Lenk- und Bremsmanöver, weil hierdurch nicht nur die eigene Maschine, sondern auch andere Maschinen in Gefahr geraten können.
- Die Maschine fährt langsamer als die meisten normalen Fahrzeuge – gewähren Sie Pkws immer Vorfahrt.
- Machen Sie sich den Kontrollblick auf die Anzeigen und Instrumente zur Gewohnheit. Halten Sie die Maschine bei irgendwelchen Auffälligkeiten umgehend an und gehen Sie der Ursache nach.
- Ziehen Sie beim Fahren am äußersten Straßenrand und auf engem Raum eine Person hinzu, die Ihnen Zeichen gibt.
- Fahren Sie in Kreuzungen langsam ein, und beobachten Sie ständig den Verkehr vor sich und auf der Gegenfahrbahn.

WARTUNG

Verschraubungen mit Metallabdichtung

Diese Verschraubungen kommen an den dünneren Schläuchen zum Einsatz und zeichnen sich durch konische Metalledichtungen (9) und -dichtungssitze (10) aus.

1. Die Verschraubung (7) von Hand anziehen.
2. Die Verschraubung (7) bzw. Mutter (8) auf das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment anziehen. Beim Anzug der Verschraubung nicht den Schlauch (5) verdrehen.



M202-07-051

Anzugsdrehmoment:

Die Anzugsdrehmomente der Armaturen sind unten angegeben.

Schlüsselweite (mm)		17	19	22	27	36
Anzugsdrehmoment:	N·m	24,5	29,5	39	93	175
	(kgf·m)	(2,5)	(3,0)	(4,0)	(9,5)	(18,0)

WARTUNG BEI BESONDEREN UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

⚠ GEFAHR: Wenn die Maschine nicht im Freien aufgewärmt wird, für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Es besteht Vergiftungsgefahr durch die Abgase.

7. Den Motor vorglühen, starten und anschließend ausreichend aufwärmen.
8. Nach dem Motor die Arbeitseinrichtung aufwärmen. Mit den Steuerhebeln die Zylinder mehrmals über den gesamten Bewegungsweg betätigen.
9. Mit Schnee, speziell mit festgefahrenem Schnee, bedeckte Straßen überfrieren leicht. Alle vier Räder mit Schneeketten bestücken.
10. Nach der Arbeit wieder Frostschutzvorkehrungen treffen:
 - Das Schlüsselloch mit einem Stück Klebeband zukleben.
 - Auch Gummiteile können gefrieren bzw. festfrieren. Keine anderen Teile mit den Gummiteilen in Kontakt lassen.
 - Am Unterwagen angebackenen Schnee mit einer Stange oder einem Besen abräumen. Ebenso die Kabine ausbürsten.
 - Falls die Maschine nicht in einem geschlossenen Raum abgestellt werden kann, parken Sie auf einer ebenen, trockenen Fläche und breiten eine große Plane über die Maschine.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZW150-5B, ZW150PL-5B Radlader Betriebsanleitung (DEMNDF-EN2-5)

Hitachi ZW150-5B und ZW150PL-5B Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMNDF-EN2-5 · Seitenzahl: 1270 · Dateianzahl: 3 · Sprache: Deutsch